

Workshop LiQuitt des Kontakt e.V. Regensburgs zum Thema Jugendschuldner*innen und Insolvenzberatung

Am Donnerstag, 16.1.2025 durften die Schüler der Klasse 10a über 4 Unterrichtsstunden an einem Workshop des Kontakt e.V. Regensburgs teilnehmen.

Ziel des Workshops war es, den Jugendlichen einen Überblick zum Thema Finanzen und Schulden zu geben und diese präventiv zu beraten.

In einem Planspiel erarbeiteten die Schüler an lebensnahen Beispielen, welche finanziellen Mittel ein fiktiver Charakter während der Ausbildung zur Verfügung hat. In einem ersten Teil befassten sie sich mit Einnahmen eines Jugendlichen in der Ausbildung. Sie durften dabei selbst einen Azubi „erfinden“. Die Lernenden erfuhren, wieviel Gehalt ein Azubi in unterschiedlichen Lehrberufen in den 3 Lehrjahren jeweils zur Verfügung hat. Die Schüler konnten im Anschluss in ihrer Gruppe darüber entscheiden, wofür ihr Jugendlicher in seiner Freizeit Geld ausgeben möchte. Auch das Thema Ausgaben für Verkehrsmittel, Ausgaben für den Handyvertrag und Ausgaben für die erste eigene Wohnung wurden so selbst erarbeitet. Den Schülerinnen und Schülern wurde anhand von Faustregeln ein Anhaltspunkt gegeben, wieviel Geld ihres Gehalts sie für welchen Lebensbereich zur Verfügung haben. Es wurde auch offen über versteckte Fallen gesprochen (zum Beispiel beim Abschließen eines Handyvertrages) und zu welchen finanziellen Problemen diese häufig führen. Wichtige Begriffe wie *Kaltmiete*, *Warmmiete*, *Darlehen*, *Bruttogehalt* oder *Nettogehalt* wurden erklärt. Eine wichtige Frage während des Planspiels war ebenfalls, wie man selbst immer einen Überblick über seine Finanzen halten kann. Während des Planspiels mussten die Lerngruppen am Beispiel eines Haushaltsplans ihre Einnahmen den Ausgaben gegenüberstellen, was zu einigen Aha- Momenten geführt hat. Die Lernenden wurden ebenfalls darüber beraten, welche Anlaufstellen es gibt, wenn es einmal zu finanziellen Engpässen in verschiedenen Bereichen kommen sollte.

Mit interaktiven Medien wie *Kahoot!* konnten die Schülerinnen und Schüler aktiv ihr Vorwissen testen und im Anschluss an das Planspiel erfahren, ob sie im Workshop gut aufgepasst haben.

Als „Zuckerl“ durften die Schüler sich einen Ordner mit nach Hause nehmen, der sie mit bereits vorbereiteten Registern darin unterstützen soll, einen Überblick über ihre Haushaltsführung zu behalten.

Vielen Dank für diesen interessanten und lehrreichen Workshop an kontakt e.V. und an das Stadtteilprojekt Ost für die Finanzierung.